

Ekosem-Agrar erschließt mit Akquisition Region um St. Petersburg

- **Übernahme des Agrarbetriebs „OAO Trud“ mit 1.520 Rindern**
- **Weitere Expansion im Großraum St. Petersburg (Region Leningrad) in Planung**
- **Mittelfristiges Ziel: Landesweite Abdeckung mit hochwertigen Milchprodukten**

Walldorf, 18. Juli 2019 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, hat mit der Akquisition des Agrarbetriebs „OAO Trud“ einen wichtigen Schritt zur Erschließung der Region um St. Petersburg getätigt. Seit vergangener Woche ist der Betrieb mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von knapp 3.200 ha und ca. 1.520 Rindern, davon 750 Milchkühe, Teil der Ekosem-Agrar Gruppe.

Mit dieser Übernahme ist die Ekosem-Agrar AG nun auch im Gebiet Leningrad vertreten, das die mit rund 5 Mio. Einwohnern zweitgrößte Stadt Russlands, St. Petersburg, umgibt. Um dieses Gebiet zukünftig mit lokal produzierten Milchprodukten zu versorgen, benötigt die Gruppe eine eigene Rohmilchproduktion vor Ort. Neben der Übernahme weiterer Betriebe und Flächen sollen daher bis Ende 2022 zwei neue, moderne Milchviehanlagen in der Region gebaut werden. Mittelfristiges Ziel des Vorstands ist es, für den Großraum St. Petersburg täglich rund 200 Tonnen Rohmilch zu produzieren und diese selbst zu verarbeiten. Bis die nötigen vorgelagerten Investitionen in Fläche und Betriebe getätigt sind, um mit einer eigenen Molkerei den Markt zu bedienen, wird die Region Leningrad ab der zweiten Jahreshälfte 2019 zunächst mit Produkten der Marke EkoNiva aus den bestehenden Molkereien der Gruppe beliefert.

Stefan Dürr, Vorstandsvorsitzender der Ekosem-Agrar AG: „Mit Leningrad haben wir unsere neunte Region in Russland erschlossen. Dieses Gebiet ist vor allem aufgrund seiner wirtschaftlichen Bedeutung für Russland und der erhöhten Kaufkraft attraktiv für den Verkauf unserer Milchprodukte. Damit kommen wir unserem strategischen Ziel, der erste integrierte Hersteller von qualitativ hochwertigen Milchprodukten mit landesweiter Abdeckung zu werden, ein gutes Stück näher.“

Zeichnungs- und Umtauschfrist für die neue Anleihe 2019/2024 noch bis 26. Juli 2019

Die weitere Expansion durch den Kauf von Agrarbetrieben und landwirtschaftlicher Flächen wie zuletzt im Gebiet Leningrad soll zukünftig auch mit den Mitteln aus der neuen Anleihe finanziert werden.

Die Zeichnungsfrist für die neue Ekosem-Agrar Anleihe 2019/2024 (WKN: A2YNR0 / ISIN: DE000A2YNR08) im Volumen von bis zu 100 Mio. Euro endet am 26. Juli 2019 – vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung oder Verlängerung. Die neue Anleihe ist mit einem Zinssatz von 7,50 % p.a. ausgestattet. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre. Die Emission beinhaltet ein freiwilliges Umtauschangebot inkl. Barausgleich (51,40 Euro) und

Mehrerwerbsoption für die 2021 fällige Ekosem-Agrar Anleihe 2012/2021 (WKN: A1MLSJ / ISIN: DE000A1MLSJ1) mit einem Volumen von 50 Mio. Euro.

Wolfgang Bläsi, CFO der Ekosem-Agrar AG: „Mit der Resonanz auf unser Umtausch- und Zeichnungsangebot sind wir bisher zufrieden. Sowohl von Privatanlegern als auch von institutionellen Investoren haben wir viel positives Feedback erhalten. Als einen der Lead-Investoren konnten wir u.a. den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS gewinnen, der sich mit einer Zeichnung in Höhe von 5 Mio. Euro an der neuen Emission beteiligt hat.“

Der von der CSSF gebilligte Wertpapierprospekt sowie weitere Informationen stehen unter www.ekosem-agrar.de/investor-relations zur Verfügung.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von knapp 149.000 Rindern in der Milchproduktion (davon rund 77.640 Milchkühe) und einer Milchleistung von ca. 2.070 Tonnen Rohmilch pro Tag zum 30. April 2019 ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von über 554.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit über 13.000 Mitarbeitern in neun Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2018 eine Betriebsleistung von 377 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 116 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Ekosem-Agrar Kontakt

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: ir@ekosem-agrar.de

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de

Disclaimer

Diese Mitteilung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren dar. Eine Entscheidung, in Schuldverschreibungen der Ekosem-Agrar AG zu investieren, sollte lediglich auf Basis des von der Luxemburgischen Wertpapieraufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier - CSSF) gebilligten und an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) notifizierten Wertpapierprospekts, der auf der Website der Emittentin unter www.ekosem-agrar.de/investor-relations und auch auf der Internetseite der Börse Luxemburg unter www.bourse.lu veröffentlicht ist, getroffen werden.

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Verbreitung, direkt oder indirekt, in oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien oder Japan bestimmt.